

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 23.08.2015

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

vor 14 Tagen, also am 09.08.2015, habe ich aufgerufen Menschen Handwerkszeug an die Hand zu geben um sich gegen eine Zwangsvollstreckung zu wehren.

Anstatt, daß ich Nachricht erhielt, daß man das Handwerkszeug angenommen hätte und es dazu verwendet hat, eine Klage gegen die Zwangsvollstreckung aufzusetzen, kam wieder tiefes Schweigen, das ich ja inzwischen gewohnt bin.

Oh nein, es kam ja nicht nur tiefes Schweigen, sondern eine Antwort eines Patrioten.

Ein Patriot ist Jemand, der sein Vaterland liebt und dafür eintritt.

Nun frage ich mich aber, gibt es namenlose Patrioten? Die gibt es wahrlich nicht. Da dieser Patriot vermeinte, daß „*Sie schreiben so wie es aussieht über dinge von denen Sie entweder keine oder nur geringe Ahnung haben.*“ , fühle ich mich hier doch gewogen hierauf zu antworten, da ich vermeine, daß dieser den Anhang, in dem das Handwerkszeug stand, gar nicht zur Kenntnis genommen hat, sondern sich nur angegriffen fühlte, weil ich eine Resolution als nicht rechtskräftig dargestellt habe.

Nein, ich bin eigentlich nicht gewillt Namenlosen zu antworten. Daher möchte ich ihn Menon nennen.

Ja guter Menon, da hast du wohl sehr recht, daß die Bundesrepublik weder Staatsgewalt, Staatsvolk noch Staatsgebiet hat und Recht hast du ebenfalls, wenn du sagst seit dem 18.07.1990 hat dieses etwas keinen Bereich mehr, in dem es rechtlich gültig ist. Aber nun mein guter Menon fängt es bereits an zu hapern.

Denn du sagst nicht dazu wo dieses steht. Ebenfalls guter Menon behandelst du den Begriff Bundesrepublik **in** Deutschland sehr stiefmütterlich, und das gleich zweimal, denn Deutschland doppeltgemoppelt bringt nicht Richtigkeit sondern Verwirrung.

Den Begriff –Bundesrepublik **in** Deutschland- hat Dr. jur. Giese geprägt in seinem Kommentar zum GG und zwar schon im Jahr 1949.

Mein guter Menon, ich würde dir ja die Ausarbeitung „[Tag 1](#)“ empfehlen um zu erfahren, wie man auf das Datum vom 18.07.1990 kommt. Leider aber gehe ich in der Vermutung, daß du diese längere Ausarbeitung nicht bewältigen kannst.

Nun aber zurück zum eigentlichen Grund deines Betrübisses, guter Menon. Ich stelle dir auch eine Mitteilung der Vereinten Nationen in den Anhang, in der du lesen kannst, was ich über die Resolution 56/83 geschrieben habe. Habe ich da evtl. nur nachgeplappert? Nein, guter Menon, denn ich hatte mich schon vorher tiefer in die Kenntnis versetzt, wer eine solche ausgearbeitete Resolution in Kraft setzen darf. Das ist eine gewisse festgeschriebene Anzahl von souveränen Staaten, die in den Vereinten Nationen organisiert sind. Und souveräne Staaten, guter Menon, haben nun einmal hoheitliche Befugnisse. Nein, guter Menon, dieser Resolution kann sich zwar jede natürliche Person annehmen so sie es will, aber nicht anwenden, denn dazu bräuchte die natürliche Person hoheitliche Gewalt und das haben eben einzelne natürliche Personen in Deutschland nicht. Die hoheitliche Macht in Deutschland, mein guter Menon, liegt derzeit nach wie vor in den Händen

der vier alliierten Siegermächte und das bis zu einem Friedensvertrag. Nein, bitte nicht verzweifeln guter Menon, das hatte ich bereits im Jahr 2007 im 1. Strafantrag gegen den noch heutigen Statthalter der Siegermächte, hier aber nur Statthalter der drei westlichen Mächte, niedergeschrieben. Um dich nicht zu überlasten, überlasse ich es dir mir zu sagen, ob du diesen Strafantrag haben möchtest, dann sende ich ihn dir auf schnellstem Wege, weil du doch ein guter Menon bist.

Nun hast du aber auch, guter Menon, einen Hinweis auf ein kurzes Filmchen [1] gegeben.

Und das ist der Grund, warum ich erst so spät antworte, denn auf der Seite, wo das Filmchen zu finden ist, stehen noch weitere sehr interessante Dinge, die ich erst zur Kenntnis nehmen wollte.

Jetzt nun noch kurz dazu, guter Menon, da hat doch in dem Filmchen der Waigel, also das Leut Theo, vermeint, daß das deutsche Volk in seiner Selbstbestimmung über sein Staatsgebiet zu entscheiden hätte. Wie kann es aber dann dazu kommen, daß auf einmal von ostdeutschen Gebieten von denen das Leut Theo sprach, nicht mehr deutsch sind. War er nicht auch ein Helfershelfer derer der Bundesrepublik, die da in Deutschland ist? Einer wie der Kanzler Kohl und dessen herzallerliebster Berater Teltschik?

Ja guter Menon. Ich habe mir auf der von dir empfohlenen Seite das Gespräch mit dem herzallerliebsten Teltschik [2] in mich aufgenommen. Und dabei ist mir aufgefallen, daß dieser herzallerliebste und die seinen Probleme hatten während der Beratungen zum 2+4 Vertrag. Und zwar mit der eisernen Lady, die die City of London vertrat, und dem Leut Mazowiecki, einer der polnischen Pilsudkis. Deswegen wollten die wichtigen Männer auf einmal keinen Friedensvertrag mehr. Jetzt wirst du, guter Menon, fragen, wer die wichtigen Männer sind. Ja so hat es mir der ehemalige Schreiberling des Kanzleramtes geschrieben und hernach dieser Schrift auf einmal nicht mehr Schreiberling war, eindreiviertel Jahr in die Verbannung mußte um danach nach Bayern als Intendant des Rundfunks abgeschoben wurde.

So schrieb dieser mir:

„Bereits 1989 waren sich wichtige Männer einig, wie verfahren werden sollte. Die Ideen und Wünsche wurden recht rasch umgesetzt. Ich denke - und das sage ich deutlich - zum Wohle aller Bürger.“

Also hat das Leut Teltschik Unrecht, denn die wichtigen Männer waren sich bereits 1989 schon einig und hatten 1990 gar keine Schwierigkeiten mehr.

Aber wer sind nun die wichtigen Männer?

Da komme selbst ich ein bißchen in Schwierigkeiten und kann sie nur als heimatlose Zionisten bezeichnen, denn es wäre eine Liste, die hier den Rahmen sprengen würde.

Dann habe ich einen weiteren Film auf der von Dir empfohlenen Seite gefunden, guter Menon. [3]

Da spricht ein Mensch von einem Institut der Petersburger Universität. Was spricht er da? Er spricht davon, daß der 2+4 Vertrag juristisch kein Friedensvertrag wäre. Und das hat dieser Mensch bereits im Jahr 2010 getan. Und siehe an, im Jahreswort 2010 habe ich mich bereits auf diesen Menschen bezogen. Aber gute Menon, um dich hier wiederum nicht zum Verzweifeln zu bringen, läßt du mich es erst wissen, ob du dieses Jahreswort haben willst und wenn ja, dann sende ich, wie schon beim Strafantrag gesagt, es dir sofort zu.

Und dann sagt dieser Teltschik, um wieder zurückzukommen, doch einfach so, daß mit dem 2+4 Vertrag eine vertragliche Regelung getroffen wäre, nach der es keine Reparationen mehr gäbe, die

die Griechen erst dieses Jahr wieder haben wollten. Aber kein Wort steht im 2+4 Vertrag über Reparationen, denn diese, guter Menon, wurden in den Verhandlungen zum Pariser Übereinkommen vom November 1990 besprochen.

So hat die Petersburger Uni ja doch recht, daß der 2+4 Vertrag juristisch kein Friedensvertrag ist.

Jetzt aber wird es ganz schwierig, guter Menon, denn hatte nicht das Leut Theo gesagt, daß das deutsche Volk in seiner Selbstbestimmung darüber zu bestimmen hätte? Und es hat darüber bestimmt, denn das steht in der neuen Präambel zum GG von 1990.

Ach wieso, hast du sie noch nicht gelesen? Das ist traurig! Dann könnte ich dir gleich einmal eine Ausarbeitung über den Wahrheitsgehalt dieser Präambel empfehlen, die Herr Dietrich Weide aus Hamburg erstellt hat und die nun wieder im [Anhang](#) steht.

Und noch eins versuche ich dir ans Herz zu legen, guter Menon, die [Ausarbeitung](#) zur juristischen Nichtigkeit des 2+4 Vertrages und des Einigungsvertrages. Und dann dürfte klar werden, warum die Griechen auf einmal wieder von Reparationen sprechen, denn ohne 2+4 Vertrag ist auch das Pariser Übereinkommen nur heißer Dampf und das dürfte man bereits gemerkt haben, wenn man erkannt hat, wie die US mit diesem KSZE-Beschluß umgeht.

Guter Menon, jetzt muß ich dir aber einmal sagen, daß wenn man Sachen einfach nachplappert und nicht weiß, ob diese wahr sind, man selbst kein Wissen besitzt und dabei bestenfalls im guten Glauben ist. Da man aber heutzutage nicht im geringsten damit rechnen darf, daß alles die blanke Wahrheit ist, wird dieser Glaube aber zum Aberglauben und hier insbesondere zum zionistischen Aberglauben. Das Vernünfteln wie man solches Nachplappern nennt, sei der Jugend geschuldet. Wegen zu wenig Erfahrung und deswegen fehlender Erkenntnis.

Jetzt aber Menon, bitte ich dich dringend daß du mir aus den Augen trittst, denn ich habe noch kurz etwas mit Menschen zu besprechen.

Ja ihr Deutschen und ihr Leser und Nichtleser, da ist doch dieser Menon schon ein rechter Pulverkopf und ein solcher ist doch nicht in der Lage für sein Heimatland einzutreten und schon gleich gar nicht, wenn er die Weimarer Verfassung wie ein Fascis (Liktorenbündel) voranträgt. Da wird doch der Begriff Patriot doch eher mit der US-Rakete namensverwandt.

Wenn man als Einzelner nicht in Kraft getretenes Gesetz anwendet, dann wird so etwas Gesetzlosigkeit genannt, also Anarchie. Und wie oben bereits gesagt, ist Deutschland nicht ohne Regierung. Sehr wohl ist die derzeit deutsche Regierung völkerrechtswidrig, sie wird aber nach wie vor von der besatzungsrechtlichen Hoheit der drei Westmächte gestützt. Und die wird erst mit einem Friedensvertrag beendet. Bis dahin aber haben die drei Westmächte ihre besatzungsrechtliche Hoheit mit dem Rechtsnachfolger der Sowjetunion, der Russischen Föderation, zu teilen. Und dieses Problem zu lösen haben die drei Westmächte bis jetzt nicht geschafft.

Dem deutschen Volk, so denn es noch eines gibt, sollte es gewiß sein, daß wenn die drei Westmächte die sich inzwischen auf eine Macht, der US, verringert haben, obsiegt, wird es mit Sicherheit kein Heimatland für die Deutschen mehr geben. Das man aber dagegen mit gültigem deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht vorgehen kann, das wollte ich dem guten Menon nicht mehr sagen, denn das hätte wahrscheinlich seinen geistigen Zusammenbruch bedeutet.

Euch möchte ich aber noch einmal mitteilen, daß eben dafür die [Bürgerklage](#) erarbeitet wurde und allen, aber auch wirklich allen Deutschen sollte diese und die [Erklärung](#) dazu ein Herzenswunsch

sein, denn es kann ja nicht sein, daß es wie Menon sagt, dazu kommen soll sich nicht mehr gegen die Mächtigen zu wehren, auch wenn es Ausnahmegerichte sind, gegen die man sich wehrt. Ansonsten würde man ja enden wie der Deutsche Herr Maik Stolze [4].

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] https://www.youtube.com/watch?v=9V1Gdu_5L4E

[2] <http://www.pravda-tv.com/2015/03/zwei-plus-vier-vertrag-wir-wollten-ja-keinen-friedensvertrag/>

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=sQ5MFtBDvI0>

[4] <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/koeln-maik-stolze-lebt-in-mini-mobil-auf-1-47-quadratmetern-a-1047627.html>